

Australische Kohlekraftwerke verfallen aufgrund von Vernachlässigung, Windkraft liefert nicht – „Wir hätten fast großflächige Ausfälle erlebt“

geschrieben von Andreas Demmig | 8. Juli 2025

ABC News

<https://www.abc.net.au/news/2025-06-09/yallourn-power-station-outage-air-duct-collapse/105394406>

Von Jo Nova

Das Stromnetz des Staates Victoria ist fast am Ende

Sie haben ihre größten Kohlekraftwerke bis zum Äußersten betrieben – bis hin zur Vernachlässigung, als sich ein Luftkanal *vom Kessel löste und auf den Boden fiel*. Ein 380-MW-Block in Yallourn wird daher zwei Wochen lang außer Betrieb sein. Und es ist nur der jüngste in einer anhaltenden Reihe von Ausfällen.

Wir sind die Crashtest-Puppe für erneuerbare Energien – das ist es, was der unfreie, starre, gezwungene Markt hervorbringt, wenn die besten Vermögenswerte eines Systems wie planetenzerstörende Trolle behandelt werden.

Ein High-Tech-Übergang, von wegen ... Der erzwungene Übergang zu Netto-Null ist nichts weiter als Vandalismus an einem vollkommen intakten Stromnetz.

Das gesamte 1.450-MW-Kraftwerk in Yallourn erzeugt 20 % des Stroms des Staates, doch es wird gesagt, dass es sich langsam in den Ruhestand schleppt – (ähnlich wie die viktorianische Industrie).

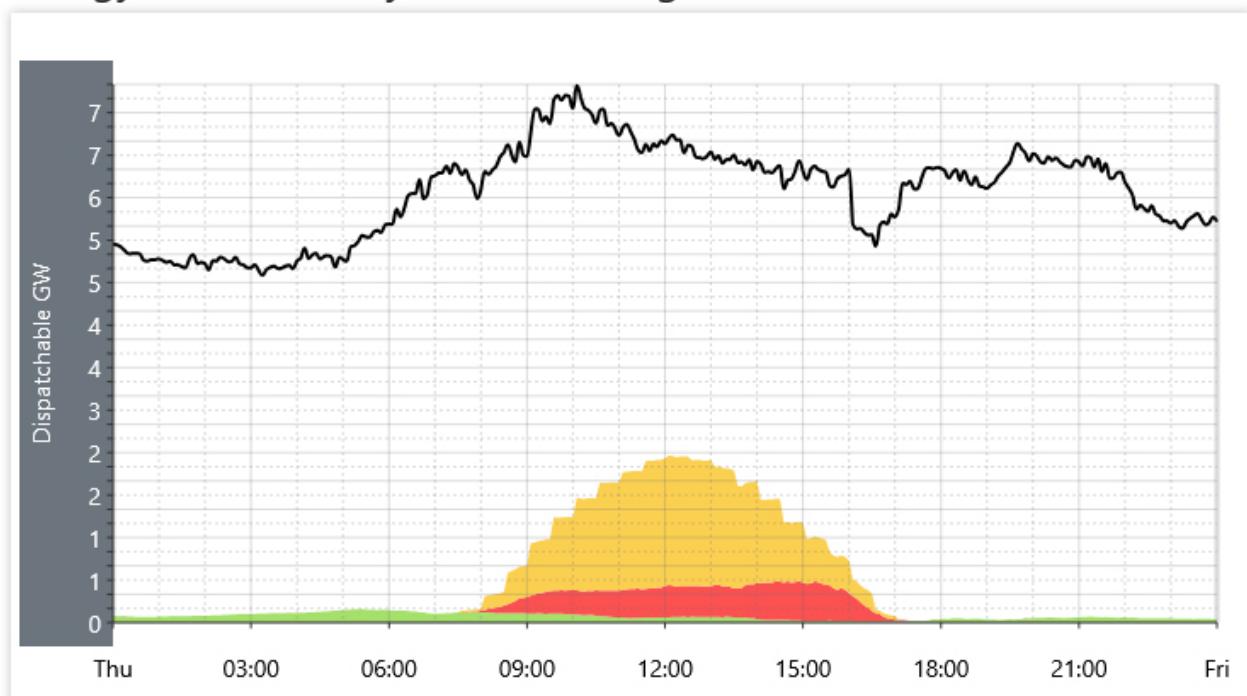
Ein Bericht über das Kraftwerk stellte fest, dass mindestens einer der vier Generatoren im vergangenen Jahr ein Drittel der Zeit ausfiel. Yallourn sollte 2032 schließen, doch aufgrund fehlenden Kapitals für Reparaturen wurde der Termin auf 2028 vorgezogen. Lieber wurden weiterhin hohe Subventionen für unzuverlässige Generatoren und eines manipulierten Marktes bevorzugt.

Dass Yallourn EnergyAustralia gehört, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der China Light and Power (CLP) Group, ist nicht gerade hilfreich. Vermutlich wird es der KPCh nichts ausmachen, wenn Victoria weniger Kohle verbrennt, weitere Schmelzhütten verliert und im

Wettlauf um den Bau von Rechenzentren nicht mithalten kann?

Letzte Woche wurde es so brenzlig, dass Paul McArdle von WattClarity neun Artikel über den „12. Juni“ schrieb, als die Windkraft (grün markiert) praktisch keinen Beitrag zum Strombedarf des Staates leistete. (Grafik von Anero.id)

Energy Production by Source During 12 June 2025



Der Staat verbrauchte 13 % seiner jährlichen Gasversorgung, um drei Tage lang die Lichter an zu lassen.

Vernünftigere Köpfe weisen auf die offensichtlichen Risiken hin:

Die Regierung von Queensland wies die Regierung von Victoria zurecht und erklärte, sie könne Victoria nicht weiterhin bei seinen Fehlentscheidungen unterstützen.

Und die CEOs fordern mehr Kohle und Gas, um dem System einen Puffer zu geben, und warnen, dass es jederzeit zusammenbrechen könnte:

Transgrid-CEO Brett Redman warnt vor „kalten Duschen“, da das Energienetz von Victoria knapp wird

Von Perry Williams, *The Australian*

Der Übertragungsriese, der für den Ausbau der Infrastruktur für erneuerbare Energien zuständig ist, hat sich bei den Behörden dafür eingesetzt, den Bau von Gaskraftwerken zu beschleunigen und einen Kohlepuffer vorzuhalten, nachdem er gewarnt hatte, dass das Stromnetz „unterversorgt“ sei.

Brett Redman, Geschäftsführer von Transgrid und ehemaliger Chef von AGL Energy, sagte, es sei an der Zeit, der Wiederherstellung von „mehr Puffern“ im System Priorität einzuräumen.

Wir haben das System wirklich sehr, sehr stark reduziert. Die Ereignisse vor ein paar Jahren, als es beinahe zu großflächigen Ausfällen kam, und selbst die Ereignisse in Victoria in den letzten Wochen – wir leben jetzt in einer Welt, in der man nicht genau vorhersagen kann, wann etwas passieren wird.

Unterdessen hat China Light and Power (Eigentümer von EnergyAustralia) de facto erklärt, dass sie sich (in anderen Ländern) zu „Net Zero“ verpflichtet haben:



EnergyAustralia teilte The Australian mit, dass das Unternehmen sich verpflichtet habe, bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen, und dass „die Schließung von Yallourn bis 2028 Teil dieser Verpflichtung sei“.

Warum setzt sich EnergyAustralia nicht dafür ein, dass die Lichter an bleiben, die Strompreise niedrig bleiben und die Australier versorgt werden? Hmm?

Glaubt wirklich irgendjemand, dass es den Energiekonzernen ein Anliegen ist, das Wetter auf unserem Planeten in hundert Jahren in Ordnung zu bringen, oder dass es für sie angemessen ist, ihre Hexerei zur Sturmabwehr mit der lebenswichtigen öffentlichen Infrastruktur zu betreiben?

Was ist das für ein Wahnsinn? Nicht, dass sie es sagen, sondern dass *wir* diese lächerlichen Zeilen akzeptieren?

<https://www.joannenova.com.au/2025/06/transgrid-boss-weve-stripped-all-out-buffers-we-nearly-saw-widespread-outages/>